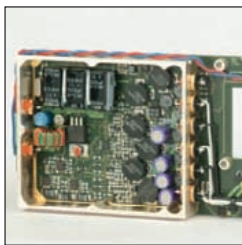
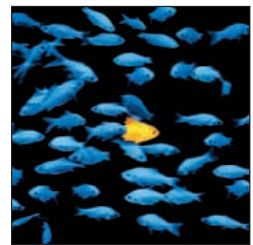
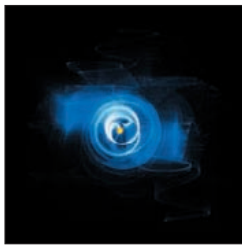
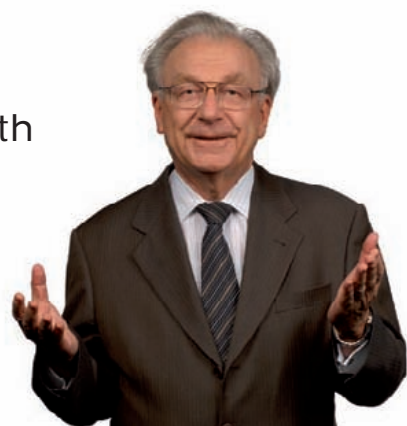


Die 100
innovativsten Unternehmen im Mittelstand



The 100 most innovative medium-sized
companies

Lothar Späth
2009





RRC power solutions GmbH
Technologiepark 1, D-66424 Homburg
www.rrc-ps.de



RRC power solutions als Top-Innovator ausgezeichnet

Lothar Späth verleiht dem Homburger Elektrotechnikunternehmen für sein herausragendes Innovationsmanagement das Gütesiegel „Top 100“.

Die RRC power solutions GmbH gehört zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Das hat die aktuelle Untersuchung im Rahmen des bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleichs „Top 100“ ergeben. Der Mittelständler überzeugte bei der 17. Runde der renommierten Wirtschaftsinitiative mit einem maßgeschneiderten Innovationsmanagement. Lothar Späth, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg a. D., überreichte den Saarländern bei einem Festakt im Gästehaus Petersberg in Königswinter das begehrte „Top 100“-Gütesiegel.

Der Mentor der Mittelstandsinitiative würdigt damit die Verdienste von RRC in den Bereichen „Innovationsförderndes Top-Management“, „Innovationsklima“, „Innovative Prozesse und Organisation“, „Innovationsmarketing“ sowie „Innovationserfolg“.

Der Spezialist für Kleinstromversorgung und Akkuladetechnologien mit Stammsitz in Homburg/Saar, konnte bei der „Top 100“-Analyse insbesondere mit seinem innovationsfördernden Top-Management punkten. Die drei Geschäftsführer des 1989 gegründeten Unternehmens sind besonders lernbegierig und nehmen jedes Jahr mit ihren Mitarbeitern an zahlreichen Weiterbildungen teil, um sich für den Innovationsprozess fit zu halten. Zudem ist einer der Geschäftsleiter als Corporate Technology Director ausschließlich für den Bereich „Forschung und Vorentwicklung“ zuständig, in dem bei RRC die innovativen Lösungen entstehen. Gemeinsam mit Kompetenzteams aus dem Projekt- und Entwicklungsmanagement sowie mit externen Beratern hat das Management eine umfassende Innovationsstrategie erarbeitet, die in Projektbesprechungen, in Meetings mit den Abteilungsleitern und auf dem vierteljährlichen Informationstag bekannt gegeben wird. Die Technologieentwicklung geschieht bei den Homburgern in einem dreistufigen Verfahren: Die Forschungsabteilung betreibt Grundlagenforschung, auf deren Basis die Vorentwicklungsteams dann Entwicklungsmodelle schaffen, die wiederum in den Entwicklungsabteilungen als Ausgangspunkt für neue Produkte genutzt werden. Dass das Ziel fest im Blick bleibt, garantieren dabei Balanced Scorecards.

Für die Ehrung musste das Unternehmen ein strenges zweistufiges Verfahren der Wirtschaftsuniversität Wien überstehen. „Unsere Ergebnisse zeigen, dass die 100 Top-Innovatoren Herausforderungen kraftvoll angehen und so beispielsweise für die aktuelle wirtschaftliche Situation gut gerüstet sind. Innovation ist bei den meisten dieser Unternehmen Chefsache“, kommentiert der wissenschaftliche Leiter der Studie, Prof. Dr. Nikolaus Franke, die Analyse. So erwirtschaften die ausgezeichneten Unternehmen zwei Drittel ihres Umsatzes mit Innovationen und innovativen Verbesserungen der vergangenen drei Jahre – bei einer Vergleichsgruppe deutscher Mittelständler sind es gerade einmal 30 %. Zudem konnten die Top-Unternehmen durch Prozessinnovationen ganze 12 % ihrer Kosten einsparen, „Durchschnittsmittelständler“ sparten lediglich 4 %. Die Folge: Unter den diesjährigen „Top 100“ finden sich 54 nationale Marktführer, 22 sind in ihrem Tätigkeitsfeld sogar weltweit die Nummer eins. Geschäftsführer Gerhard Ruffing freut sich über den Erfolg: „Unsere Innovationskraft zählt jetzt erwiesenermaßen zum Besten, was der deutsche Mittelstand zu bieten hat. Das stärkt unsere Glaubwürdigkeit und schafft Vertrauen bei Mitarbeitern, Partnern und natürlich Kunden. Besser kann man Krisenzeiten wohl kaum begegnen.“

RRC power solutions honoured as a top innovator

Lothar Späth awards the „Top 100“ seal of approval to electrical engineering company for its outstanding innovations management.

It's official: RRC power solutions GmbH is one of the 100 most innovative medium-sized companies in Germany. So say the results of this year's „Top 100“ corporate benchmarking competition - a cross-sectoral business initiative covering the entire country. One key element of the firm's success in this, the 17th year of the renowned contest, was its finely-tuned innovations management. Lothar Späth, former state premier of Baden-Württemberg, presented the prestigious „Top 100“ seal of approval to RRC at an official ceremony in Königswinter's „Gästehaus Petersberg“.

As patron of the initiative, he will be recognising RRC's achievements in the five key categories of „Innovation-friendly Senior Management“, „Climate of Innovation“, „Innovative Processes and Organisation“, „Innovations Marketing“ and „Successful Innovations“.

The company, which was established in 1989, is based in the west of Germany and specialises in power supplies and battery charger technology. It scored particularly high marks for its innovation-friendly senior management in the „Top 100“ competition. The company's three directors are particularly eager to learn new things so they and their staff attend numerous training courses every year to keep themselves up to speed on the innovation process. One of the senior managers, the corporate technology director, is exclusively responsible for research and preliminary development, which is where innovative solutions are thought up at RRC. The management, in conjunction with teams of project management and development management specialists and external consultants, have devised a comprehensive innovation strategy. Staff are informed about it at project meetings, department heads' meetings and at the quarterly information day. Technological developments are made in a three-stage process: firstly the research department carries out basic research. This then forms the foundation on which the development teams create models which are in turn used by the development departments as the starting point for new products. Balanced scorecards ensure that the objective is kept firmly in view.

To qualify for the award, RRC had to undergo a stringent, two-stage process devised by the Vienna University of Economics and Business Administration. „Our results show that the 100 top innovators generally tackle challenges head on and are thus well-equipped to deal with the current economic situation, for example. Innovation is a matter of priority at management level for most of these companies“ commented Professor Nikolaus Franke, head of the research team, on the analysis. In the past three years, these award-winners generated two thirds of their revenue from innovations and innovative improvements, compared with 30 per cent in a sample of similarly-structured German medium-sized enterprises. In addition, Top 100 firms were able to shave some 12 per cent off their costs through process innovations, compared with a paltry 4 per cent on the part of „average medium-sized enterprises“. As a result, this year's „Top 100“ contains 54 German market leaders, 22 of which are global leaders in their field. Director Gerhard Ruffing is jubilant about the firm's success: „We are now officially classed among the most formidable innovators in the German medium-sized enterprise sector. This is a great boost to our credibility and will inspire our employees, partners and, of course, customers with confidence. We could scarcely have hoped for better news in these times of crisis.“

RRC power solutions unter den 100 innovativsten Unternehmen

Seit der Gründung 1989 hat sich RRC zu einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Batterieladetechnologie und Kleinstromversorgung entwickelt. RRC entwickelt, fertigt und liefert seine elektronischen Baugruppen und Geräte an die wichtigsten Hersteller von Notebooks, Messgeräten, Medizingeräten und Wehrtechnik in aller Welt. Namhafte Firmen wie z. B. Dräger, Philips, Leica, Hewlett-Packard, Fujitsu, Toshiba und unzählige andere integrieren diese Produkte in ihre Geräte oder vertreiben sie als Zubehörprodukte. Das global agierende Unternehmen unterhält mehrere Fertigungsstandorte in Deutschland und Asien sowie Auslandsgesellschaften in Paris, Los Angeles, Hong Kong und Shenzhen.

Die starke Innovationskraft verhalf schon in den 90'er Jahren zu einem starken Wachstum, als RRC zusammen mit Duracell das erste Ladegerät für intelligente Batterien entwickelte und sich als Impulsgeber für seine Kunden empfahl.

RRC power solutions gilt in seiner Branche als das Produkt der Wahl, wenn höchste Qualitätsansprüche gepaart mit der Forderung nach technologischen Besonderheiten gefragt sind. Wenn es darum geht Menschenleben zu retten, zu verlängern oder zu verteidigen setzen insbesondere die führenden Hersteller aus der Medizin und Militärtechnik RRC Produkte ein.

Gerhard Ruffing, einer der drei Geschäftsführer von RRC: „Wir verdienen mit Innovationen unser Geld. Nahezu alle unsere Produkte waren oder sind Innovationen. Nur mit Innovationen ist es möglich einen Wettbewerbsvorteil auszubauen um das entsprechende Geld zu verdienen, das wir wiederum in die Entwicklung neuer Technologien investieren müssen um die Nase vorne zu behalten. In Zeiten wie diesen ist es damit also kein Zufall, dass es unserem Unternehmen wesentlich besser geht, als anderen in der Industrie. Weiteres zentrales Element ist die Diversifikationsstrategie, die wir betreiben, um uns gegen Probleme innerhalb von Branchen abzusichern.“

„RRC wurde für seine Innovationskraft mit dem „TOP100“ Preis ausgezeichnet“, erläutert Markus Ruth, technischer Geschäftsführer. „Innovationen werden bei RRC nicht dem Zufall überlassen, sondern laufen in strikten Prozessen ab und beteiligen dabei interdisziplinäre Teams aus technischen und kommerziellen Abteilungen. Kernstück sind unsere Entwicklungsabteilungen.“

Deren Besonderheit erklärt Peter Wambsgaß, technischer Geschäftsführer, wie folgt: „Wir gliedern diesen Bereich Technik in 3 Teilbereiche: Die Forschung, in der die Grundlagen erarbeitet werden, die Vorentwicklung, in der sozusagen die „Rezeptur“ oder auch „Technologieplattform“ entwickelt wird und die nachgelagerten Entwicklungsabteilungen, in denen die Produkte zur Serienreife gebracht werden.“

Aktuell beschäftigt sich RRC mit der Erforschung und Vermarktung von kabelloser Energie- und Datenübertragung. Hier geht es darum, Stecker und Kabel zu verbannen und mobile Geräte durch die Luft aufzuladen. Im Homburger Forschungslabor funktionieren bereits Prototypen!



Preisverleihung im Gästehaus Petersberg in Königswinter
von rechts nach links: Lothar Späth, Mentor der Veranstaltung, Gerhard Ruffing, Geschäftsführer von RRC und Michael Grossklos, Marketingleiter von RRC

Official award ceremony in Königswinter's „Gästehaus Petersberg“
from right to left: Lothar Späth, Patron of the initiative, Gerhard Ruffing, Managing Director RRC and Michael Grossklos, Marketing Manager RRC

RRC power solutions among the 100 most innovative companies

Since it was established in 1989, RRC has developed into a worldwide leading company specializing in power supplies and battery charging technology. RRC develops, produces and delivers its electronic products and solutions to the leading manufacturers of Notebooks, Measuring Instruments, Medical Devices and Defence Technology in all the global markets. Notable companies such as Dräger, Philips, Leica, Hewlett-Packard, Medtronic, Fujitsu, Toshiba and innumerable others integrate these products into their own products or sell them as accessories.

This globally oriented company has production sites in Germany and China combined with local affiliates in Paris (France), California (USA), Hong Kong and Shenzhen (China).

Powerful innovational efforts in the 1990's started the company's significant growth, when RRC and Duracell together developed the world's first charger for intelligent batteries. This innovation became a source of inspiration and business growth for their customers.

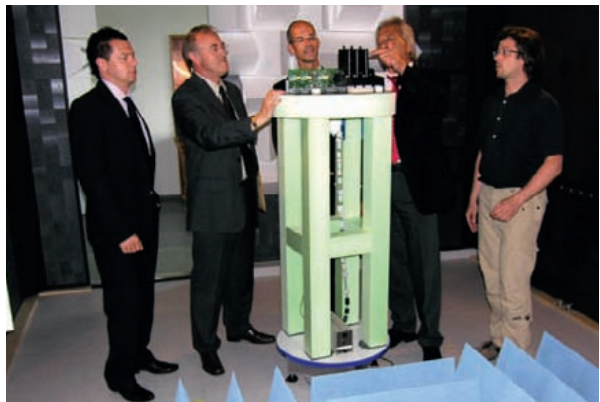
Within the marketplace, RRC power solutions is considered as the company of choice when the highest quality standards in combination with special technical features are required. If it is about safety in extending or defending human life, leading manufacturers of medical and defence technology prefer to use the products of RRC.

Gerhard Ruffing, one of RRC's Directors: „We earn our success through innovations. Almost all of our products were or still are innovative. Only with innovations it is possible to strengthen competitive advantages to earn the income we need to reinvest into the development of new technologies to stay a step ahead. For that reason it is not by chance that our company is much healthier than others in times as these. Another central element is the strategy of diversification that we practice that keeps us relatively isolated from the problems affecting the rest of the industry.“

Markus Ruth, Technical Director: „RRC has been awarded the „Top100“ prize for its innovation. Innovations are not left to chance at RRC, but they run in exact and stringent processes, joined by interdisciplinary teams built of technical and commercial departments.“ The core strength is our development departments“.

Peter Wambsgaß, Technical Director explains their characteristics: „We break the technical division down to 3 sub-units: The research department which carries out the basic research, the preliminary development department where the „recipe“ or the „platform technology“ is developed, and finally the department in which the products are developed.“

Currently RRC is engaged in the exploration and commercialization of wireless energy and power transmission. The goal is to help eliminate whenever possible plugs and cords by charging mobile devices through the air. Prototypes are already operating in the research laboratory in Homburg!



Gratulation des Wirtschaftsministers des Saarlandes und des Oberbürgermeisters von Homburg im Hause RRC; von links nach rechts: Gerhard Ruffing (RRC), Minister Joachim Rippel, Peter Wambsgaß (RRC), Oberbürgermeister Karlheinz Schöner und Markus Ruth (RRC)

The Minister of Economic Affairs of the Saarland such as the Major of Homburg congratulate RRC in their headquarter in Homburg; from left to right: Gerhard Ruffing (RRC), Minister Joachim Rippel, Peter Wambsgaß (RRC), Mayor Karlheinz Schöner and Markus Ruth (RRC)